

Kinderschutz und Frühe Hilfen in der Landeshauptstadt Potsdam

Kurzvorstellung des Kinderschutzberichtes 2023ⁱ

ⁱ Der schriftliche Kinderschutzbericht ist der offizielle Fachbericht der Landeshauptstadt Potsdam und nicht die vorliegende Präsentation.

Inhalt der Präsentationⁱ

1. Inhalt des Kinderschutzberichtes
2. Datenanalyse und Quellen
3. Kinder in Potsdam
4. Risikobewertung – Vorprüfung Kinderschutz
5. Kinderschutzverfahren des Jugendamtes
6. Inobhutnahmen von Kindern u. Jugendlichen
7. Angebot Fachberatung Kinderschutz
8. Fachtag Kinderschutz
9. Hotline Kinderschutz Potsdam
10. Fachkreis Frühe Hilfen und Kinderschutz
11. Familienbegrüßungsdienst
12. Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende
13. Frühberatung
14. Interdisziplinäre Sprechstunde
15. Eltern-Informations-App elina
16. Rahmenkonzept Kinderschutz und Frühe Hilfen 2022-2026
17. Kurzauswertung der Vorhaben des Jahres 2023
18. Vorhaben im Jahr 2024

ⁱ als **Auszug** zum vorliegenden Kinderschutzbericht zum Berichtsjahr 2023 der Landeshauptstadt Potsdam

1. Inhalt des Kinderschutzberichtes (Schriftform) ⁱ



- Verständnis zum Schutzauftrag
- Bestimmung von Begriffen
- Datenerfassung/Datenanalyse
- Kinder in Potsdam
- Kinderschutzverfahren
- Inobhutnahmen
- Fachberatung Kinderschutz
- Kooperationen und Vernetzung
- Maßnahmen der Frühe Hilfen
- Rahmenkonzept KS u. FH
- Rückblick Vorhaben 2023
- Ausblick Vorhaben 2024

ⁱ Der Kinderschutzbericht ist unter:

<https://www.potsdam.de/rahmenkonzept-kinderschutz-und-fruehe-hilfen> veröffentlicht!

2. Datenanalyse und Quellen



Berichtsjahr 2023: Zeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Datenquellen: u.a.

- Statistiken gem. §§ 8a (1-3, 6), 42 u. 42a SGB VIII auf gesetzlicher Grundlage (§ 98 SGB VIII),
 - PIA-online (LHP),
 - Trägerstatistiken und
 - Auswertung von Sachberichten zu den aufgeführten Maßnahmen
- Diese sind konkret im Kinderschutzbericht 2023 der LHP hinterlegt.

Hinweise:

- Eine Information/Meldung zum Kinderschutz an das JA bedeutet nicht immer die Einleitung eines gesetzlichen Kinderschutzverfahrens gem. § 8a (1-3, 6) SGB VIII.
- Die Einleitung eines Kinderschutzverfahrens durch das JA bedeutet nicht immer eine Kindeswohlgefährdung in der abschließenden Beurteilung.
- Ausschließlich im Jahr 2023 beendete Kinderschutzverfahren und Inobhutnahmen werden im Berichtsjahr 2023 berücksichtigt.

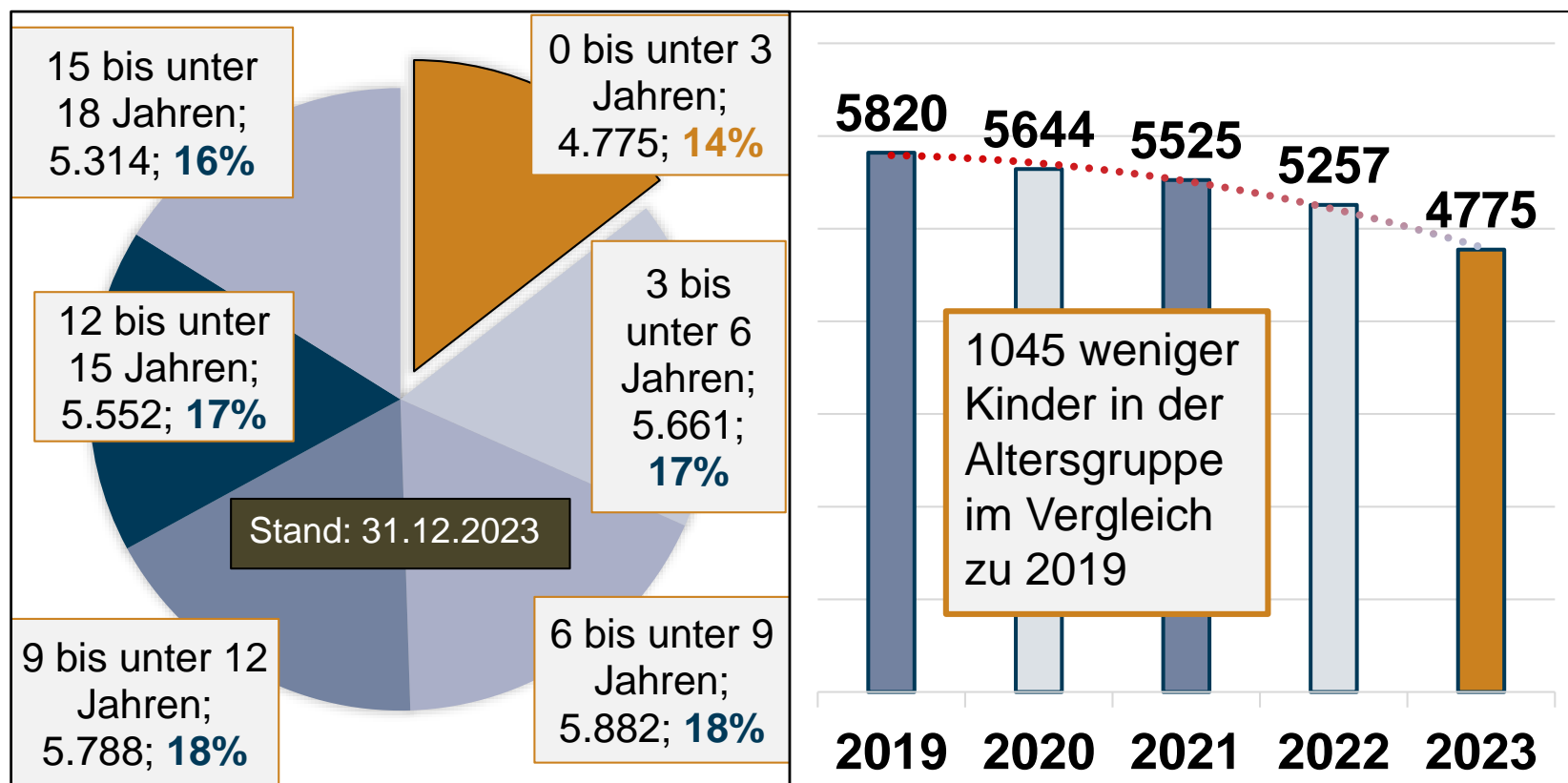
Gesamt: 32.972

(Stand 31.12.2023)

3. Kinder in Potsdam

Abb. 1 Kinder in Potsdam i. Altersgruppen

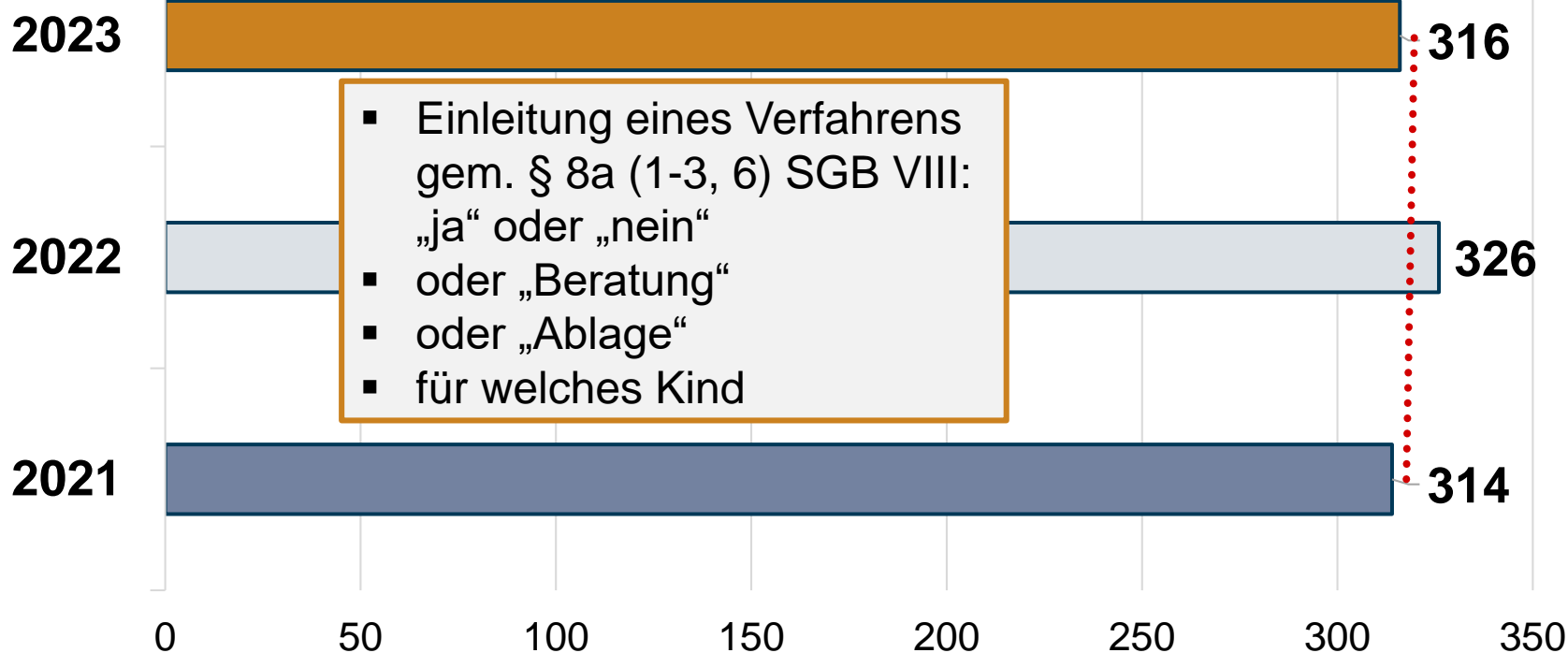
Abb. 2 Altersgruppe 0-unter 3 Jahren i. Vergleich



4. Risikobewertung – Vorprüfung Kinderschutz

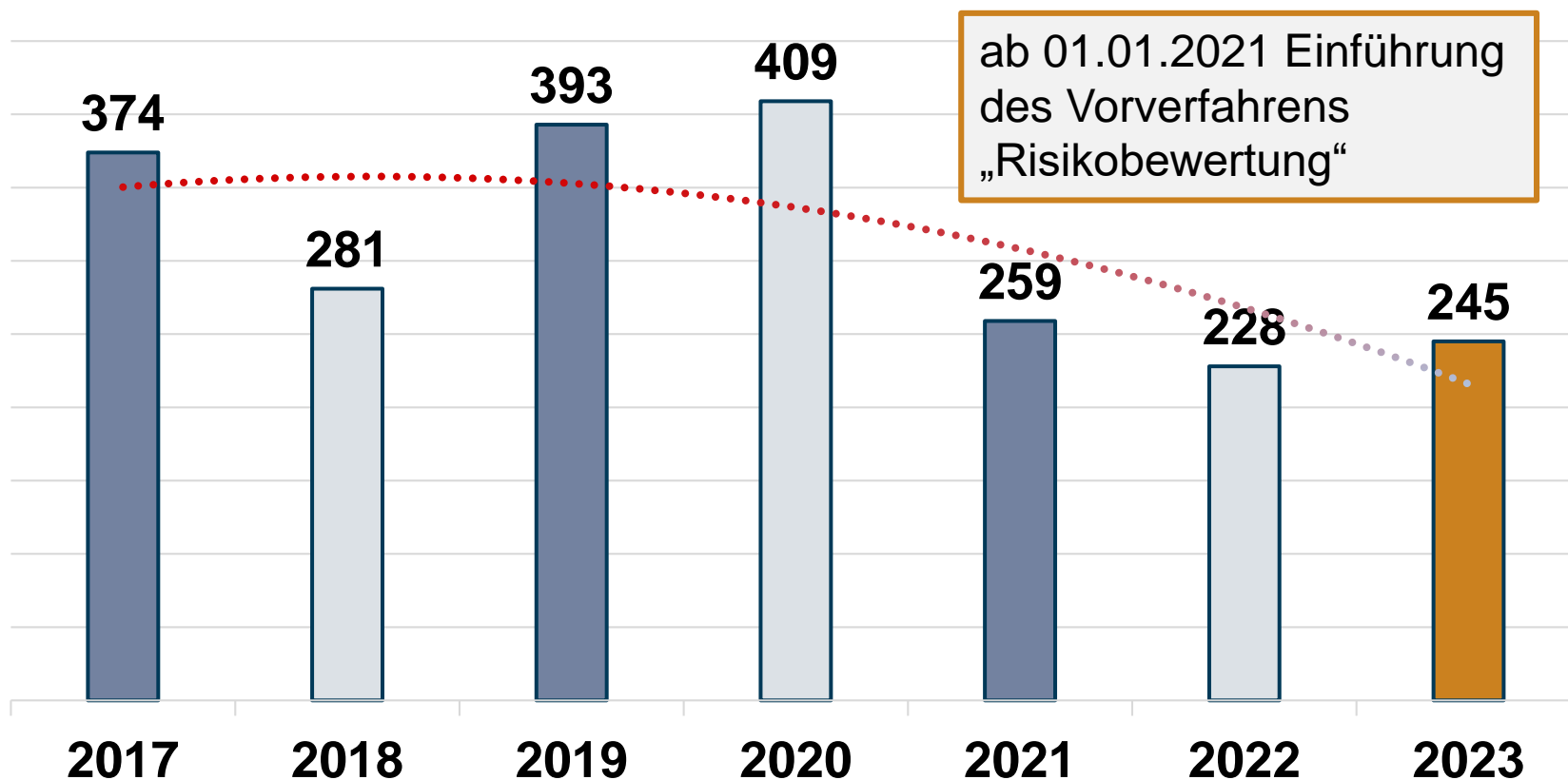
Abb. 3 Anzahl der Verfahren „Risikobewertung“
des Jugendamtes (ASD)

Verfahren vor dem
gesetzlichen
Kinderschutzverfahren
gem. § 8a (1-3, 6) SGB VIII



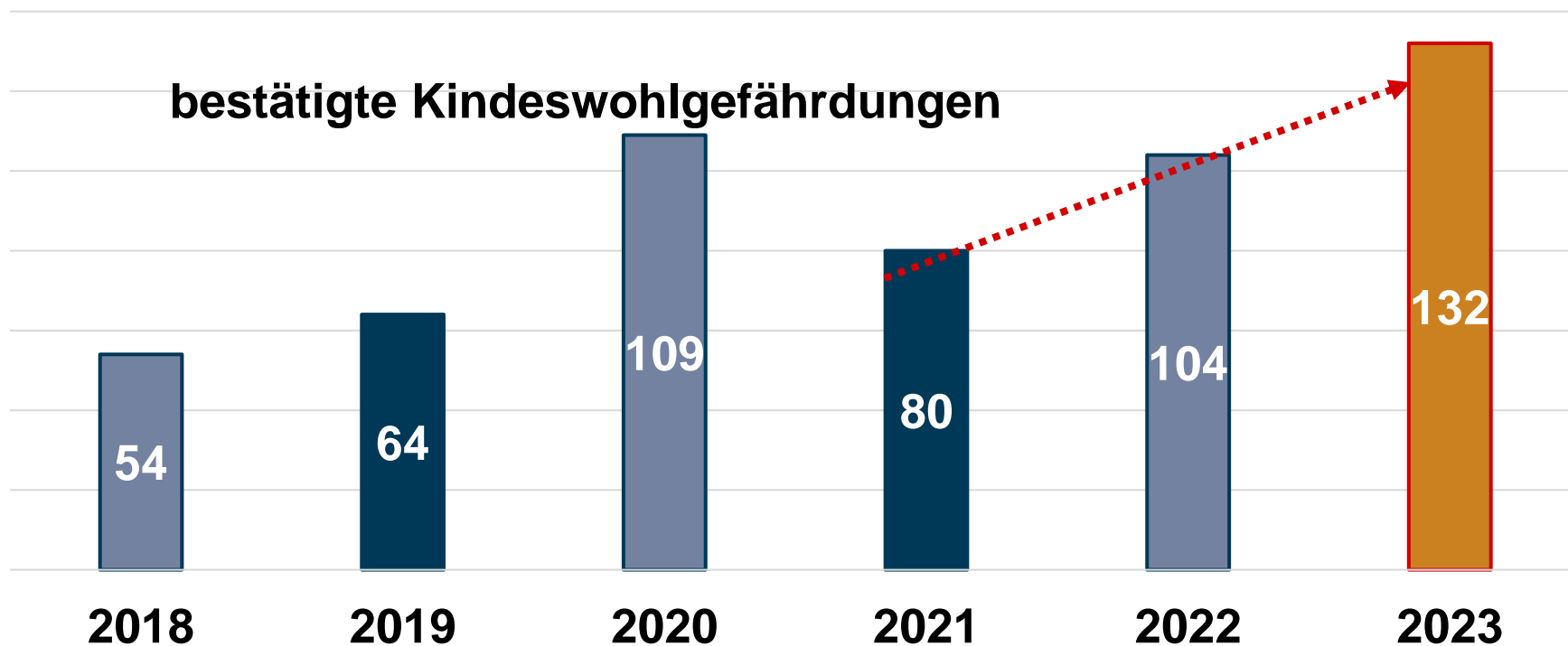
5. Kinderschutzverfahren des Jugendamtes

Abb. 4 Anzahl der Verfahren nach § 8a (1-3, 6) SGB VIII im Vergleich zu den Vorjahren



5.1 – Kindeswohlgefährdungen

Abb. 5 Kinderschutzverfahren nach § 8a (1-3, 6) SGB VIII
– Kindeswohlgefährdungen im Vergleich zu den Vorjahren



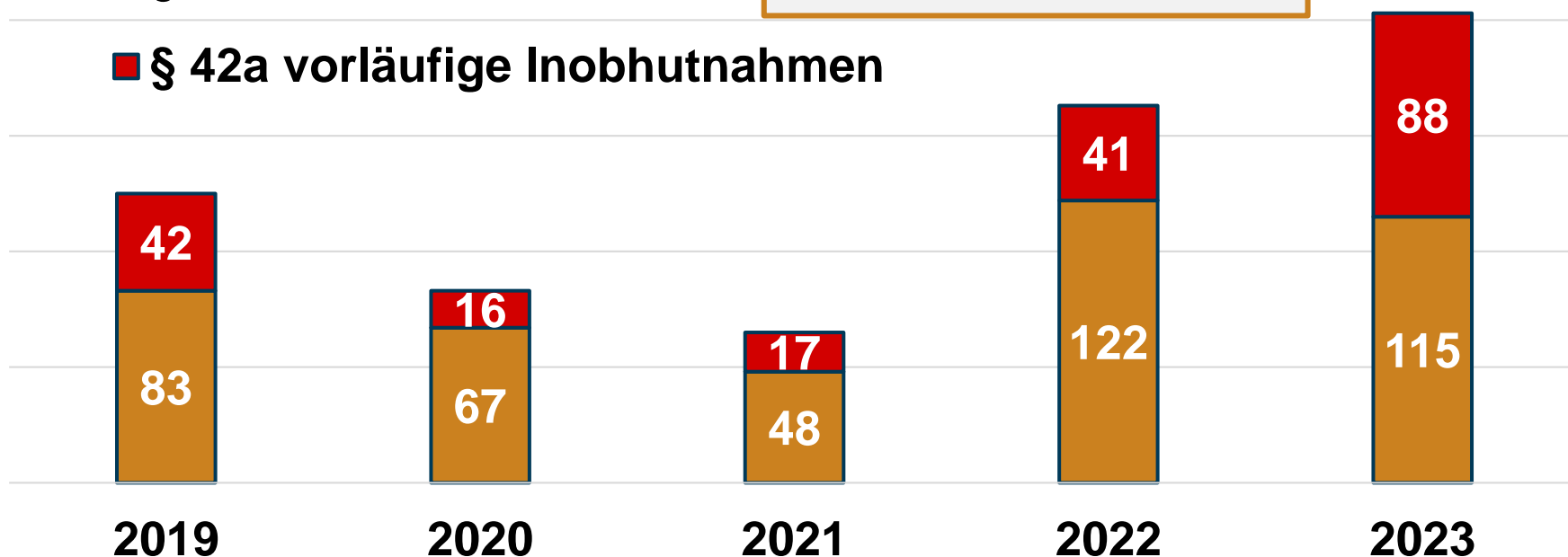
6. Inobhutnahmen von Kindern u. Jugendlichen

Abb. 6 Inobhutnahmen nach §§ 42 und 42a SGB VIII im Vergleich zu den Vorjahren

im Bezug zu Kindern und Jugendlichen die sich in Potsdam aufhalten

■ § 42 Inobhutnahmen

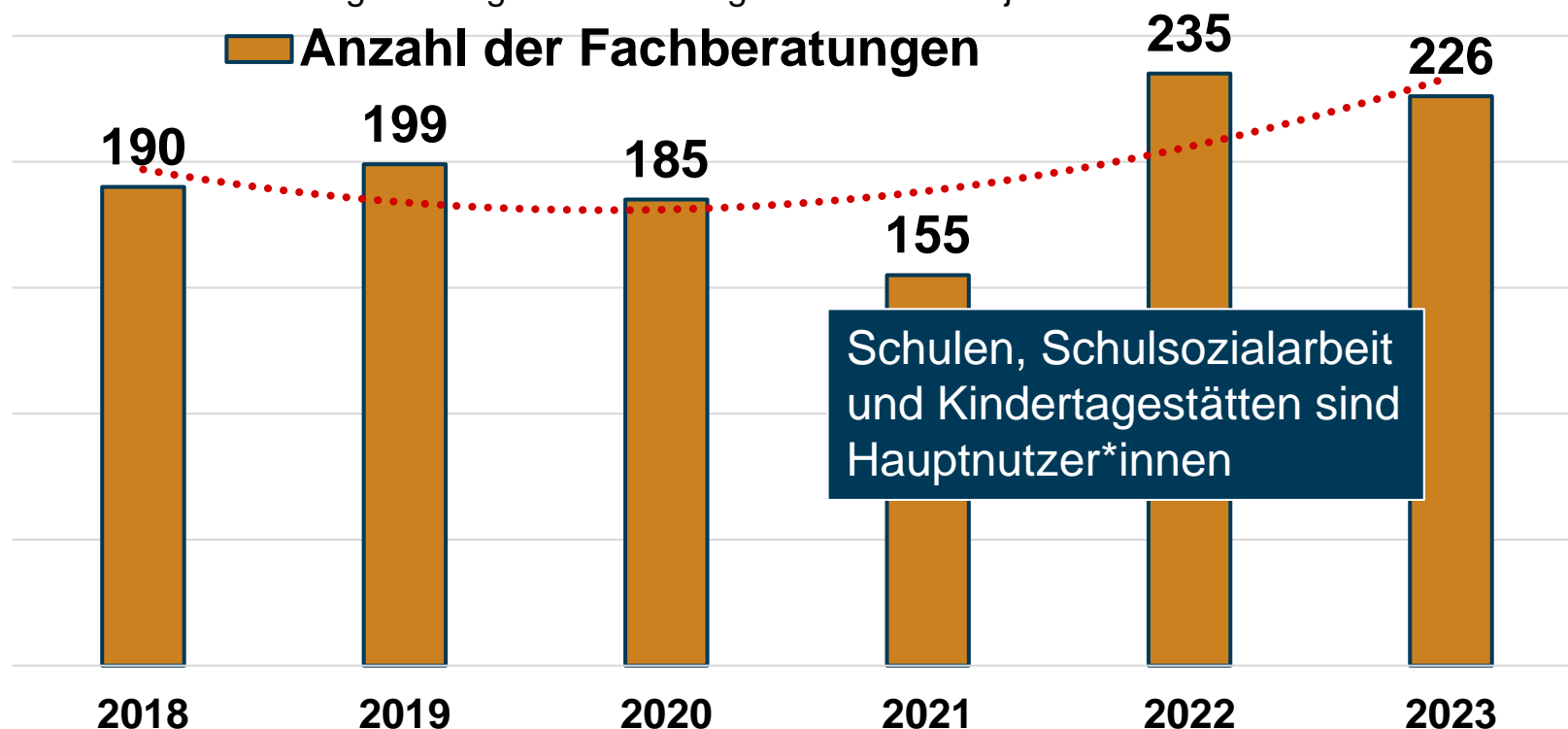
■ § 42a vorläufige Inobhutnahmen



7. Angebot Fachberatung Kinderschutz (durch eine insoweit erfahrene Fachkraft)

im Bezug zum Angebot
des öffentlichen Trägers
gem. §§ 8a (4-5) u. 8b (1)
SGB VIII u. § 4 (2) KKG

Abb. 7 Entwicklung des Angebotes im Vergleich zu den Vorjahren



Thema: Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen mit dem Fokus auf „Sensibilisierung für grenzverletzendes Verhalten von Mitarbeitenden gegenüber Kindern in Kindertageseinrichtungen“

- V1 „Verfahren zum institutionellen Kinderschutzverfahren gemäß § 47 SGB VIII und Abgrenzung zum Kinderschutzverfahren nach § 8a Abs. 4 SGB VIII“
- V2: „Kinderrechte im Kita-Alltag schützen - Mit institutionellem Kinderschutz vom Konzept ins Handeln kommen“
- WS1: „Kindgerechte Gestaltung von Alltagssituationen am Beispiel Essen, Garderobe oder Ruhen/ Schlafen“
- WS2: „Verhalten von Mitarbeitenden und Führungskräften beim Beobachten von Fehlverhalten gegenüber dem Kind“
- WS3: „Risikoanalyse als Prozess in der Praxis“
- WS4: „Fallwerkstatt: Institutioneller Kinderschutz! Was tun?“
- WS5: „Elterngespräche im Rahmen eines institutionellen Kinderschutzfalls professionell führen“

8. Fachtag Kinderschutz

Abb. 8 Plakat Kinderschutzfachtag



- 113 Teilnehmende aus den Potsdamer Kindertageseinrichtungen und der Verwaltung

9. Hotline Kinderschutz Potsdam

**Neu:
einheitliche
Kontaktdaten**

Abb. 9 Karte Hotline Kinderschutz



Landeshauptstadt
Potsdam



**Hotline Kinderschutz
in Potsdam**

0331 289-3030

**365 Tage/
24 Stunden**

Fon: 0331 289 3030

Fax: 0331 289 843030

E-Mail: hotline-kinderschutz@rathaus.potsdam.de

Umsetzung:
Jugendamt
Potsdam
(ASD)
gemeinsam
mit der
Leitstelle
Nord
Potsdam

**Auftakt im Rahmen
eines Fachtages**
(am 13.11.2023)

Netzwerk
Gesunde
Kinder

27 Mitglieder
„multiprofessionell“
(Stand: 01.04.2024)



Landeshauptstadt
Potsdam



10. Fachkreis Frühe Hilfen und Kinder- schutz



- **20 Bereiche** von Schwangerenberatung, über Frühförderung, Netzwerk Gesunde Kinder bis zur Kinderkrise
- **3 Termine** plus eine **Fortbildung** pro Jahr
- Handlungsfelder: Vernetzung, Abstimmung, multiprofessionelle Zusammenarbeit, Fachaustausch, Fortbildung, Stimme für die Zielgruppe, Öffentlichkeitsarbeit, Stärkung präventiver Angebote, Kinderschutzthemen, ...



in Zusammenarbeit
mit dem



gefördert durch
Bundesstiftung
Frühe Hilfen

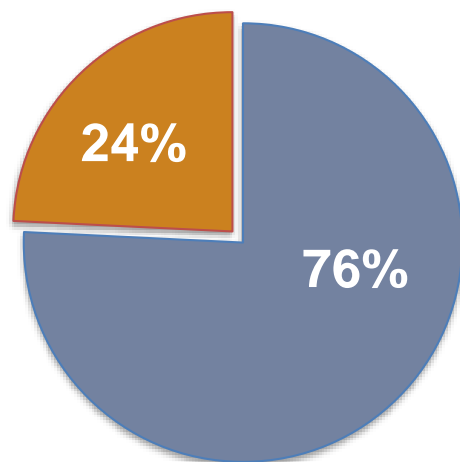


11. Familienbegrüßungsdienst

1421 Geburten
(Stand 27.12.2023)

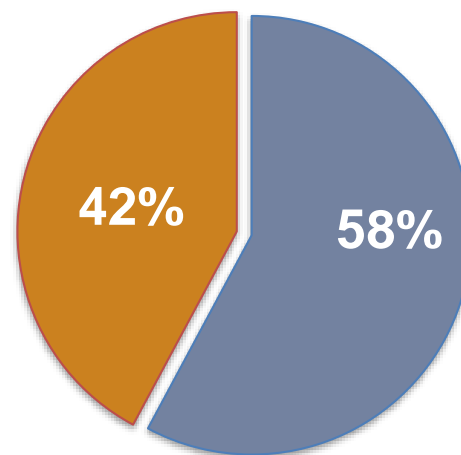
Abb. 10 Anzahl der Begrüßungen „der geborenen Kinder“ (Familien)

Anteil vs. alle geborene Kinder



■ ohne Kontakt ■ Kontakt

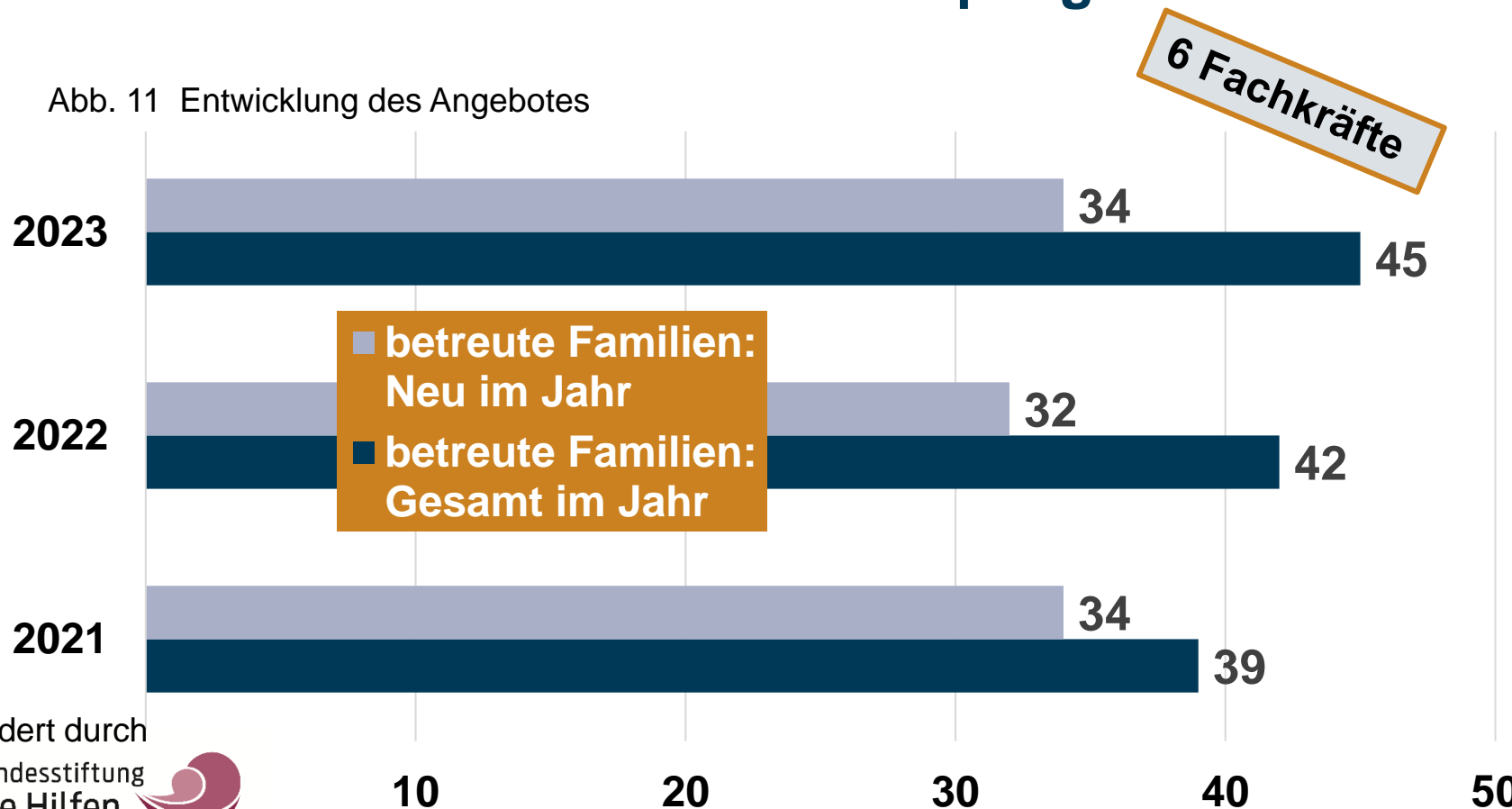
Anteil vs. erstgeborene Kinder



■ ohne Kontakt ■ Kontakt

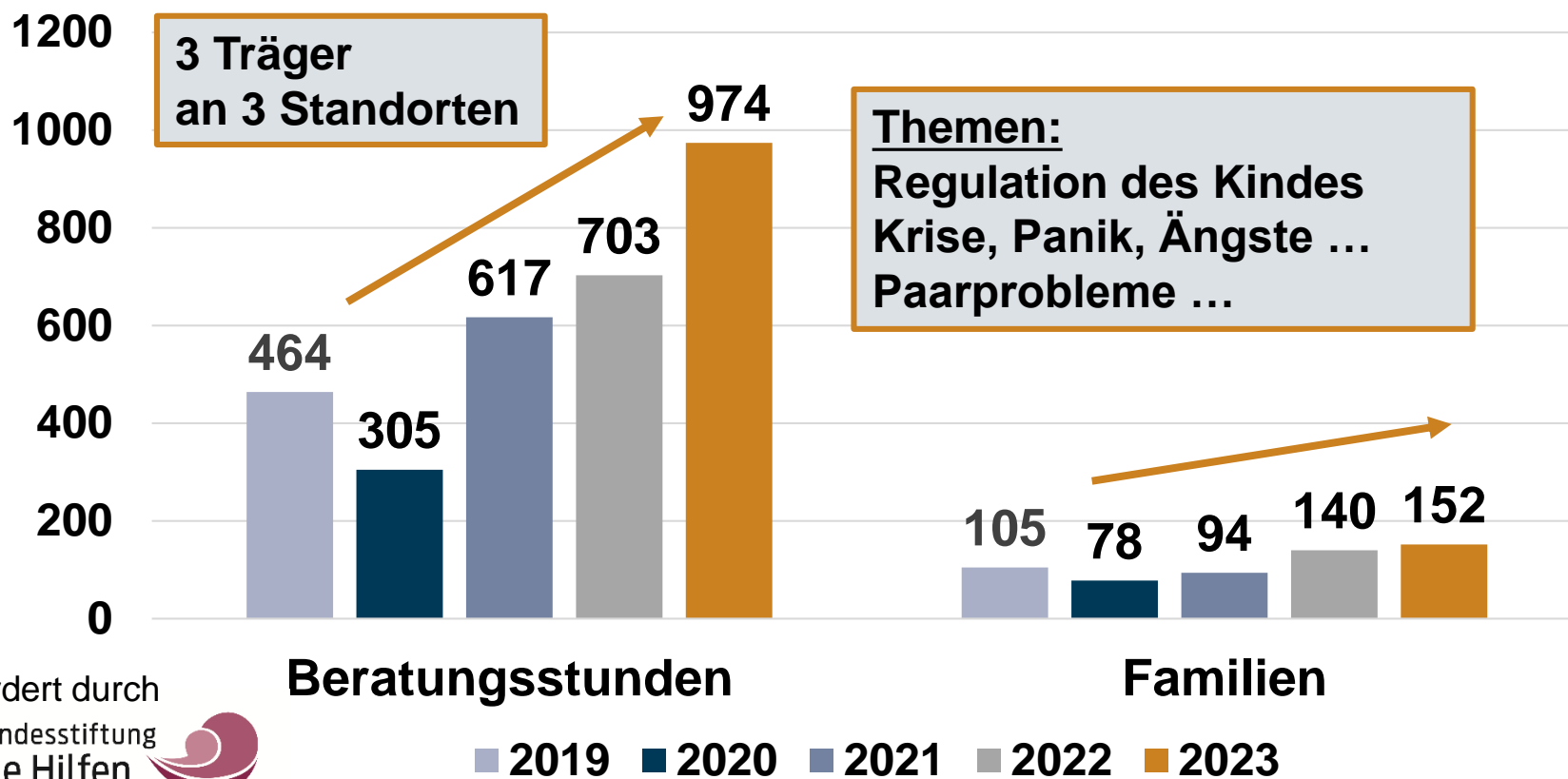
12. Familienhebammen und Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende

Abb. 11 Entwicklung des Angebotes



13. Frühberatung

Abb. 12 Beratungsstunden und Familien im Vergleich zu den Vorjahren

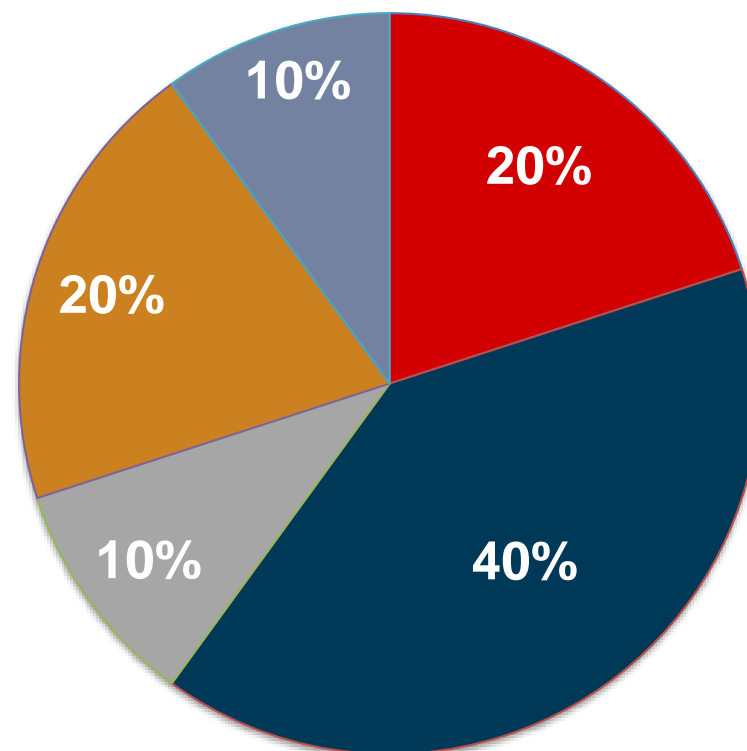


14. Interdisziplinäre Sprechstunde

Abb. 13 Themenschwerpunkte

10 Fälle im Jahr/
29 Expertinnen u. Experten

- **Kinderschutz**
- **Eltern mit (oder vermuteten) psychischen Erkrankungen**
- **Kinder mit Beeinträchtigungen**
- **Hochstrittige Eltern**
- **Regulationsstörungen**



15. Eltern-Informations-App elina

**Freischaltung
in Potsdam: 2023**

**Fachgruppe im
Land BRB**

Abb. 14 Bild Eltern-Informations-App elina



- Angebote rund um die Schwangerschaft, die frühe Kindheit und die Elternschaft
- Organisation- und Erinnerungsmedium
- Informationsquelle für anstehende Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft, Impfungen, Früherkennungsuntersuchungen
- sachlicher Ratgeber



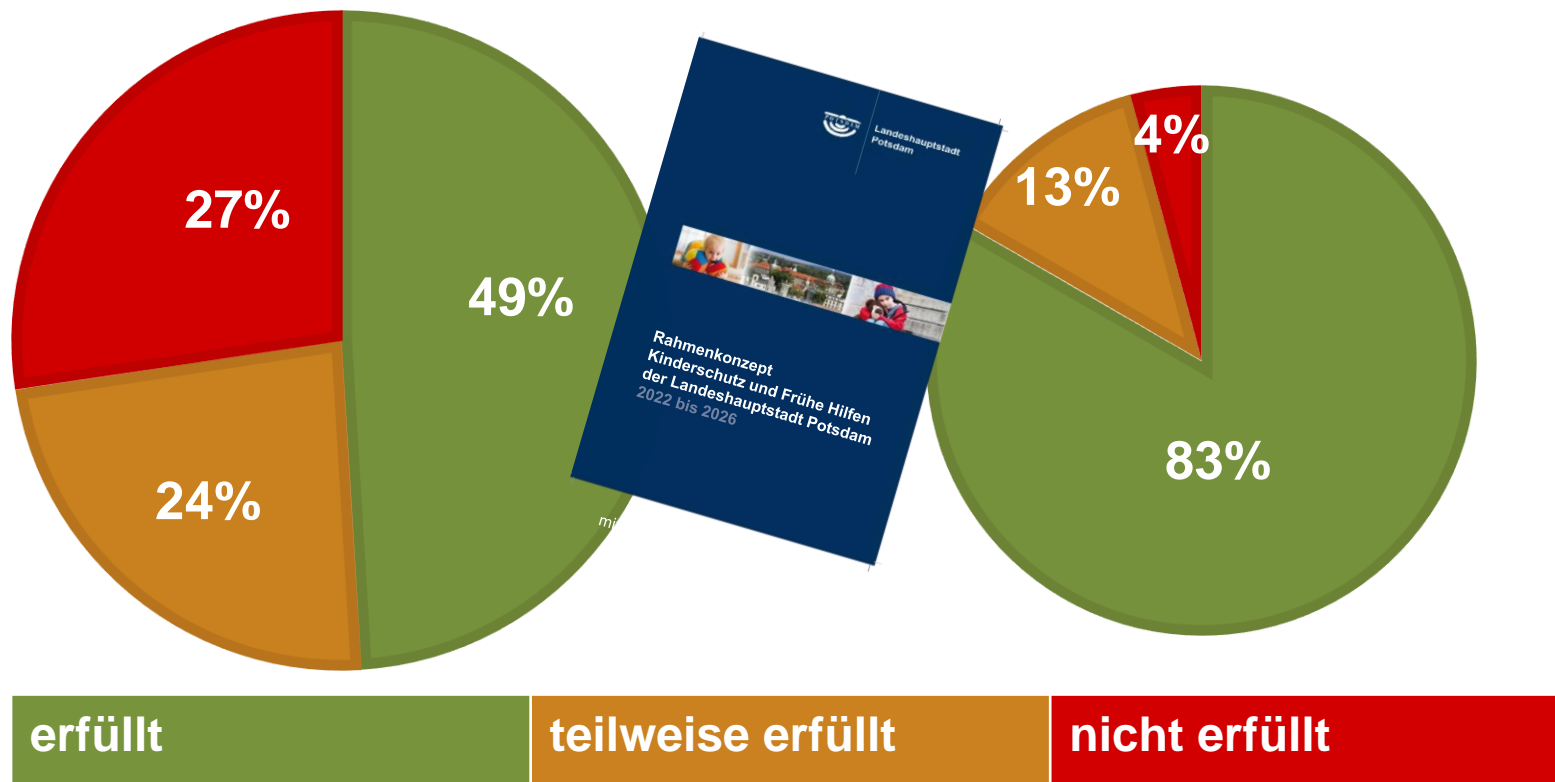
gefördert durch
Bundesstiftung
Frühe Hilfen



**2x jährlich
Datenaktualisierung**

16. Rahmenkonzept Kinderschutz und Frühe Hilfen 2022-2026 (Stand der Umsetzung bis zum 31.12.2023)

Abb. 15 Gesamtbewertung **alle Maßnahmen** Abb. 17 Bewertung Bereich **Frühe Hilfen**



erfüllt

teilweise erfüllt

nicht erfüllt

17. Kurzauswertung Vorhaben des Jahres 2023 (ein Teil ...)

erfüllt

teilweise erfüllt

nicht erfüllt

Erstellung eines Beteiligungs- und Schutzkonzept für Pflegekinder		stetiges Bemühen: Aufbau KinderschutzInstitutsambulanz in BRB	
Entwicklung eines Verhaltenskodexes für und mit Kindertagespflegepersonen		Umsetzung eines Beratungsangebotes sexualisierte Gewalt für Kinder und Jugendliche	
Eröffnung einer weiteren Schutzeinrichtung §§ 42, 42a SGB VIII		Schaffung einer zweiten Koordinationsstelle Kinderschutz/Frühe Hilfen	
Umsetzung eines Fachtages Kinderschutz für Kitas		Umsetzung eines weiteren Angebotes im Feld der Frühe Hilfen	
Aufbau eines Krisendienstes Kinderschutz im Jugendamt		Freischaltung der Eltern- Informations-App und Bewerbung	
Umsetzung eines Wegeleitsystems für Kinder/Jugendl. im JA		Initiierung eines Fachkreises Frühe Hilfen und Kinderschutz	

18. Vorhaben im Jahr 2024 (ein Teil ...)

Aufbau einer Kinderschutz-Institutsambulanz in Potsdam	Fortbildung im Bereich der Frühen Hilfen (psychische Erkrankungen)
Fortbildung für Ärzte und Ärztinnen der Verwaltung zur Umsetzung des § 4 KKG umgesetzt.	Klärung der Zusammenarbeit und einer kommunalen Förderung zum „Netzwerk Gesunde Kinder“ (Einzelmaßnahmen)
Praxisaustausch für in Potsdam tätige insoweit erfahrene Fachkräfte	Abschluss der Personalbemessung für den ASD und Umsetzung
Einführung der neuen Kooperationsvereinbarung „Jugendamt und Schulamt im Kinderschutz“	Umsetzung einer kindgerechten Beschilderung für Kinder im Jugendamt
Implementierung des Fachkreises Frühe Hilfen und Kinderschutz (u.a. nach den Erarbeitungen der Auftaktveranstaltung im Herbst 2023)	Erstellung eines Umsetzungskonzeptes: Maßnahme für suchtkranke und psychisch erkrankte (werdende) Eltern (Frühe Hilfen)

Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit.